

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Digitalisierung ist das dominante Thema der 2020er Jahre. Corona macht deutlich, wie wichtig 4.0-Technologie ist. Bestimmungen zu Digitalisierung für Betriebsführung und **Netzbewirtschaftung** finden sich in diversen DWA-Normen, insbesondere der DWA-A 102, und den EU-Wasserrahmenrichtlinien (WRRL) wieder. Dadurch wird 4.0-Netzbewirtschaftung zum **Stand der Technik** und ist für die Organisationen der Wasserwirtschaft verpflichtend. Die Frage ist: Was ist der richtige Weg von bestehenden Systemen zur Netzbewirtschaftung?

In unseren Praxistipp „**4.0-Netzbewirtschaftung JETZT: Von der Maschinen- über die Anlagen- zur Netzebene wachsen!**“ beschreiben wir die Migration bestehender Installationen.

Vertrauen Sie dem 4.0-Technologieführer der Wasserwirtschaft bei Investitionen in zukunftssichere 4.0-Netzbewirtschaftung

Ihre Teilnahme am Webseminar zum Praxistipp am 01.06.2021 sichern! 14.00 Uhr Maschinenebene | 14:20 Uhr Anlagenebene | 14:40 Uhr Netzebene | Ende 15 Uhr

Die größten Investitionen kommunaler Organisationen befinden sich unter der Erde. In der Wasserwirtschaft sind es die Ver- und Entsorgungsnetze mit Ihren Zentral- und Sonderbauwerken. Jetzt geht es darum, die vorhandenen Installationen in **die Zukunft mit 4.0-Netzbewirtschaftung** zu führen. Ein Muss ist dies bei anstehenden Investitionen, die von vornherein **zukunftssicher** auszurichten sind. Für eine strukturelle Entwicklungsplanung ist die Betrachtung von der Maschinen- über die Anlagen- zur Netzebene insbesondere unter praktischen Gesichtspunkten zielführend.

Bereits auf der Maschinenebene sorgt **4.0-Netzbewirtschaftung** für lokale Intelligenz. Dadurch wird

1. Energieverbrauch und
2. Wartungsaufwand verringert sowie
3. Stoffrückhalt, auch von Mikroplastik, gesteigert.

Diese Vorteile nutzen 4.0-Maschinen von HST mit **Intelli**. Sie führen Ihre Aufgabe im Gegensatz zu Maschinen, die auf herkömmlicher Technik basieren, intelligenter und somit auf die Situation optimiert durch.

Achten Sie bei der Neu- oder Ersatzrüstung auf smarte Maschinen mit eigenständigen Funktionen und zukunftsfähiger 4.0-Technologie

[Mehr zur Maschinenebene](#)

[Zum Planerservice](#)

Auf der Anlagenebene stimmen **smarte Maschinen** ihre Aktionen mit **IntelliPlant** aufeinander ab. In großen Becken können mehrere Strömungserzeuger koordiniert werden, um das Reinigungsergebnis bei minimalem Energieeinsatz zu maximieren. Aber auch die Organisation zwischen verschiedenen Maschinen wie einem Rechen und einem Strömungserzeuger optimiert den Stoffrückhalt. Die Nutzung von **IntelliPlant** führt zu optimiertem Betriebsverhalten durch

1. Kostenreduktion (Energie, Produktlebenszeit, Wartung),
2. Qualitätssteigerung (Reinigung, Stoffrückhalt, Sedimentreduktion),
3. Sicherheit (IT, Betrieb, Transparenz).

Steigern Sie auf Anlagenebene die Ergebnisse durch die Koordination Ihrer smarten Maschinen mit IntelliPlant

[Mehr zur Anlagenebene](#)

[Zum Planerservice](#)

Alle Informationen eines Kanalnetzes fließen in der **4.0-Netzbewirtschaftung** mit **IntelliNet** zusammen, um die Ziele im System Kanalnetz-Kläranlage zu erreichen. Konkurrierende Ziele innerhalb eines Kanalnetzes werden aufeinander abgestimmt. Wird IntelliNet mit IoT-Daten, beispielsweise aus den Niederschlagsportal NiRA.web kombiniert, werden weitere Effizienzsteigerungen vorgenommen. Der Überblick und die Kontrolle in zunehmend komplexen Netzen wird sichergestellt. – Von der Stauraum- über die Kanalnetzbewirtschaftung bis hin zum Hochwassermanagement als Baustein der Smart City, Region oder Gemeinde.

Profitieren Sie von der 4.0-Netzbewirtschaftung mit höchstem Automatisierungsgrad

[Mehr zur Netzebene](#)

[Zum Planerservice](#)

Zum Praxistipp „**4.0-Netzbewirtschaftung JETZT: Von der Maschinen- über die Anlagen- zur Netzebene wachsen!**“ findet am 01. Juni 2021 ab 14 Uhr ein

kostenfreies Webseminar statt, das die drei Schwerpunkte vertieft. Sichern Sie sich Ihre Teilnahme [hier](#). In den kommenden Tagen nehme ich gerne Kontakt zu

Ihnen auf - oder rufen Sie mich unter +49 291 9929-0 direkt an, um Ihre

Projektanforderungen zu erörtern. Gerne bin ich Ihr Experte vor Ort.

Ihre Teilnahme am Webseminar zum Praxistipp am 01.06.2021 sichern! 14.00 Uhr Maschinenebene | 14:20 Uhr Anlagenebene | 14:40 Uhr Netzebene | Ende 15 Uhr

Seien Sie ZukunftSICHER!

Ihr

Dr. Rolf Schwen

Pegasys GmbH Softwareentwicklung

Geschäftsführer

mailto: Dr.Rolf.Schwen@hst.de

Tel./Fax: +49 291 9929-55 / +49 291 7691

Mobil: +49 151 26429955

Jetzt vormerken: **Fachseminar Durchfluss, Abfluss, Überfall – Messen, Steuern, Regeln** am **17.6.2021 in Schliengen**, Baden-Württemberg. Unter Einsatz des HST-Zangenberg-Teststands werden praxisnah neueste Aspekte des Durchflussmanagements in kleinen Experimenten vorgestellt. [Anmelden](#)

Weitere themenspezifische Fachseminare:

- [Veranstaltungen](#)
- [4.0 Fachseminare](#)
- [KOMMUNAL 4.0 Veranstaltungen](#)
- [Websessions](#)
- [Akademie](#)

JETZT BUCHEN!



HST

SYSTEMTECHNIK